



P L A N

FÜR OBERÖSTERREICH

Das Programm für
Wohlstand, Sicherheit
& gute Laune



Worauf warten?



Zeit, die Dinge

neu

* zu ordnen *



Plan A wie Anstoß & (Upper) Austria!

Mit dem Plan A, den wir im Jänner präsentiert haben, wurde ein sehr fruchtbarer Prozess gestartet. Vieles ist bereits in Umsetzung, er soll aber auch Anstoß zu Diskussionen, Gesprächen & weiterführenden Ideen sein. Dazu sind alle ÖsterreicherInnen ganz herzlich eingeladen.

Umso mehr freut es mich, wenn Initiativen gestartet werden, die sich überlegen, was der Plan A ganz konkret für eine bestimmte Region oder ein Land bedeutet. Birgit Gerstorfer und ihr Team haben – um im Fußball-Jargon zu sprechen – den Ball gekonnt aufgenommen und spielen ihn jetzt für Oberösterreich weiter.

Packen wir es an. Für unsere Menschen. Für unsere Heimat. Für Österreich und für Oberösterreich!

Ihr Christian Kern

Bewegung für Oberösterreich!

In unserem wunderbaren Land ist gerade viel in Bewegung. Wir als SozialdemokratInnen haben dabei den Anspruch, Herausforderungen und Probleme zwar ernst und anzunehmen, aber letztlich mit Zuversicht und Optimismus nach vorne zu schauen.

Genau in diesem Sinne haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Ideen des Plan A, den Christian Kern vorgelegt hat, aus oberösterreichischer Sicht weiter zu entwickeln. Das (erste) Ergebnis liegt nun vor, sehen Sie es aber nur als ersten Impuls, den es nun konsequent weiter zu tragen gilt.

Lassen auch Sie sich anstecken und begeistern – Ihre Ideen sind nicht nur gefragt, sie werden gehört!

Ihre Birgit Gerstorfer

Viele Maßnahmen
in allen Bereichen
unseres Landes
machen den Plan A
zu einem Motor für
Wachstum
& Beschäftigung.

Für unsere

KMUs

Gas geben

Aufschwung
bedeutet
viel Arbeit!

**Die richtige Mischung
macht's aus:**

- Aktive Arbeitsmarktpolitik
- Mehr Geld für Bildung
- Konsum stärken
- Investitionen mobilisieren
- Innovation und Digitalisierung
- KMUs, EPU's und Industrie als treibende Kräfte stärken

+35.000
Arbeitsplätze in OÖ

Aktiv den
Arbeitsmarkt
steuern

Unseren
Start-ups
Flügel
verleihen

30.000

**Green
Jobs**

im Energiebereich

**PLUS
200.000**

neue Arbeitsplätze
bis 2020

**Davon
35.000**
in Öber-
österreich

Beschäftigungsmaschine an!

Unser Plan A für Arbeit

VOLLE
**Unter-
stützung**
für würdige Arbeit!

1. Nie mehr hockstad!

Sagen wir der Arbeitslosigkeit so richtig den Kampf an.

Daher unser Plan A:

Setzen wir rasch wirksame Maßnahmen. Denn für jene Menschen, die davon betroffen sind, ist jeder Tag in der Beschäftigungslosigkeit ein Tag zu viel. Dabei geht es nicht um Kosmetik oder statistische Größen. Wir sprechen klar und offensiv von der Zielsetzung Vollbeschäftigung. Die Beschäftigungsgarantie für Langzeitarbeitslose über 50 Jahren hilft 2.500 Menschen in Oberösterreich.

2. Sind 1.500 Euro monatlich zu viel verlangt?

Über einen Mindestlohn, den wir uns leisten sollten.

Daher unser Plan A:

Setzen wir einen österreichweiten, flächendeckenden Mindestlohn, der Armut bekämpft, Existenzen



Arbeit ist kein Privileg. Arbeit ist ein Recht. Also: volle Unterstützung für jene, die hackeln, jene, die hackeln wollen, jene, die es anderen ermöglichen, aber auch für jene, die nicht hackeln können.

sichert, Arbeitsanreize schafft und letztlich auch das Sozialbudget des Staates entlastet, schnellstmöglich um. Alleine in Oberösterreich verdienen dann 30.000 Menschen und davon zu zwei Drittel Frauen 1.500 Euro für Vollzeitarbeit, das ist wirklich nicht zu viel verlangt.

3. Flexibel arbeiten? Für alle, ja!

Wie wir die Arbeitszeit ans Heute anpassen können.

Daher unser Plan A:

Flexible Arbeitszeiten sind von allen Seiten gewünscht und willkommen, von ArbeitgeberInnen- ebenso wie von ArbeitnehmerInnenseite. Schaffen wir Möglichkeiten zu echter Flexibilisierung, die beiden Seiten offensteht – von der Verkürzung über die Verlagerung bis hin zur Verlängerung der Arbeitszeit. Und das immer nach Wahl und Wunsch.

Unser Plan A für Wirtschaft

Unsere Unternehmen:

**Stärken
wir sie**

um erfolgreich zu sein!

Wenn wir bei der Wirtschaft nicht an-, können wir einpacken. Ob Ein-Personen-Unternehmen, kleiner, mittlerer oder Industrie-

1. Ein Turbo für den Jobmotor

Ganz große Pläne für unsere KMUs.

Daher unser Plan A:

Klein- & Mittelbetriebe prägen Oberösterreichs UnternehmerInnenlandschaft. Sie sind das Rückgrat der heimischen Wirtschaft und gutlaufender Jobmotor. Wir rücken sie nun dahin, wo sie hingehören – ins Zentrum unseres politischen Handelns. Wir unterstützen sie durch Reparaturprämien, wir kümmern uns um ihre Sorgen bei Krankheit & Arbeitsunfällen von MitarbeiterInnen und streichen den Selbstbehalt in der SVA.



KMUs in A:

99,7%

der Unternehmen

betrieb – die Zielsetzung ist für alle die gleiche: Nur wo etwas wächst, kann unser Land gedeihen.

Unsere
**Dauids zu
Goliaths**
machen

2. Starbucks und der Würstelstand

Lohnnebenkosten runter, Abgaben für die Großen rauf.

Daher unser Plan A:

Zeigen wir unseren kleinen und mittleren Betrieben, wie sehr wir sie schätzen. Schließlich sind wir auf sie angewiesen. Also: Flott runter mit Lohnnebenkosten, Vereinfachung des Systems und Herstellung von Gerechtigkeit, indem wir die ganz Großen endlich ihren Beitrag leisten lassen.



Wir wollen Oberösterreich zum führenden Start-up-Hub Europas machen, es mit Start-up-Clustern überziehen und so hochwertige Arbeitsplätze in den Regionen schaffen.

3. Starthilfe!

Das Startup-Paket kümmert sich um deren Bedürfnisse.

Daher unser Plan A:

Zünden wir den Job- und Wirtschaftsmotor Start-up: mit weniger Bürokratie, ausreichend Fachkräften sowie Finanzierung, Forschung und Innovation. Mit der Tabakfabrik Linz haben wir gezeigt, wie es geht.

4. Phänomenal digital

Digitalisierung birgt große Chancen. Nutzen wir sie.

Daher unser Plan A:

Zukunft bedeutet Digitalisierung. Digitalisierung bedeutet Chancen. Und Chancen wollen genutzt werden. Mit Investitionen in die Infrastruktur sowie Kompetenzvermittlung an alle Bevölkerungsgruppen vom

42%

aller neuen Arbeitsplätze werden von Start-ups und Neugründungen geschaffen

Den
Stillstand
durch Investitionen überwinden

Kind bis zu den ArbeitnehmerInnen wollen wir Oberösterreich flächendeckend fit für die Zukunft machen und damit auch die heimische Wirtschaft unterstützen.

5. Schwachgespart?

Stillstand durch öffentliche Investitionen überwinden.

Daher unser Plan A:

»Sparst du eine Zeit, dann hast du eine Not«, könnte ein abgewandeltes Sprichwort lauten. Jahrelanges Festhalten am Sparen hat das Wachstum in der EU gehemmt und auch uns geschwächt. Also: weiter denken, öffentliche Investitionen tätigen und wieder für Wachstum und Arbeitsplätze sorgen!

7. Eine gerüstete Industrie

Maßnahmen für Wachstum im globalen Wettbewerb.

Daher unser Plan A:

Wenn ein Sektor wie die Industrie so viel zu unserem gemeinsamen Projekt Oberösterreich beiträgt, muss man sie auch dementsprechend gut behandeln. Weniger Bürokratie, Top-Fachkräfte, Forschung, Förderung und Schutz vor Billigkonkurrenz. Das ist der Plan. Das gilt es umzusetzen.

Unser Plan A für Bildung

Balance zwischen

Qualitätsanspruch

und Kindsein.

Zeitgemäße und zukunfts-gewandte Bildung beginnt dort, wo die Kinder noch nicht einmal schreiben und lesen können.

1. Die Bildung lernt dazu:

Neue Ansätze für Kindergarten und Volksschule.

Daher unser Plan A: Beim Fundament der Bildung unserer Kinder darf niemals gespart werden. Ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr, ein verpflichtendes 2. gratis Kindergartenjahr & einheitliche Qualitätsstandards für Kindergärten sowie mehr Geld für die Volksschulen und gezielte Sprachförderung sind das Mindeste. Das heißt auch: Rascher Ausbau der Kinderbetreuungsangebote in ganz Oberösterreich. Derzeit haben nur 22% der unter 6-jährigen einen Betreuungsplatz, der den Eltern Vollzeitarbeit ermöglicht!



Die Bildung setzt sich fort in Schule, Lehre und Hochschule. Und sie endet niemals. Der Weg muss nur für alle geebnet sein.

Und: SchulleiterInnen sind mit immer mehr Verwaltungsaufgaben konfrontiert. Gleichzeitig steigt der Bedarf an pädagogisch herausfordernder Arbeit immer mehr. Schulcluster sollen dabei eine Entlastung sein. Innovation soll neue Motivation für diese für unser aller Zukunft so wichtige Berufsgruppe bringen.

Unter 6-Jährige Kinder mit einem Betreuungsplatz der Vollzeitarbeit für die Eltern ermöglicht

Wien	97,30%
Steiermark	42,70%
Salzburg	37,20%
Tirol	33,10%
Kärnten	32,60%
Niederösterreich	23,80%
Oberösterreich	22,40%
Burgenland	22,00%
Vorarlberg	18,30%



Der Chancenindex macht es möglich, dass die Schulen mehr Lehrkräfte erhalten, um individueller und zielgerichteter sprachlich und darüber hinaus zu fördern.

2. Gleich große Chance:

Mittel nach Bedarf verteilen dank Chancenindex.

Daher unser Plan A: Solange die Mittel an die Schulen völlig unabhängig vom tatsächlichen Bedarf und problematischen Rahmenbedingungen verteilt werden, bleibt Chancengleichheit ein Lippenbekenntnis. Dabei brauchen gerade die »belasteten« Schulstandorte mehr Geld und Personal, damit der Start ihrer SchülerInnen ins Leben unbelastet erfolgen kann. Der »Chancenindex« bietet dazu die Grundlage.

3. Schule 4.0:

Machen wir unsere SchülerInnen zukunftsfit.

Daher unser Plan A: Die digitale Welt stellt uns als Gesellschaft immer vor neue Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, schon an den Schulen den Umgang damit zu vermitteln und die Chancen, die die Digitalisierung bietet, zu erkennen und zu nutzen – mit (gratis) Tablet und Laptop in der Hand. Von den richtigen Maßnahmen profitieren alle oberösterreichischen Schülerinnen und Schüler vom Beginn bis zum Ende ihrer Schullaufbahn.

Heute sind uns SchülerInnen mehr »wert« als Lehrlinge. Das steht im klaren Widerspruch zu unseren Grundsätzen und muss dringend behoben werden.

4. Lehre machen und gut lachen:

Zeigen wir den Lehrlingen, wie sehr wir sie schätzen.

Daher unser Plan A: Einen Lehrberuf zu ergreifen ist eine Entscheidung, die ein hohes Maß an Unabhängigkeit und guten Perspektiven bedeuten kann. Ebenso ist sie von gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Relevanz. Dem Anspruch auf Gleichstellung mit SchülerInnen wird das jedoch nicht gerecht. Zeigen wir unseren Lehrlingen, wie sehr wir sie schätzen. Und gehen wir die längst überfälligen Schritte.

5. MINT braucht Plus:

Wie wir Technik und Naturwissenschaft stärken.

Daher unser Plan A: Wollen wir »MINT meistern«, müssen wir uns ambitionierte Ziele setzen. Das tun wir und wollen 1000 neue Studienplätze in dem Bereich für Oberösterreich und ein Plus von 30 Prozent an AbsolventInnen von Universität und Fachhochschulen pro Jahr erreichen. Das heißt: eine Reihe von konkreten Maßnahmen umsetzen und anfangen, anzupacken.



Ziele sind gut,
Umsetzungsansätze
und Umsetzungs-
vorschläge
noch besser.



Mehr Lehrpersonal an unsere Universitäten. Das ist nur mit einer Ausweitung des Hochschulbudgets und einer Steuerung der Studienplätze möglich.

6. Luftige Höhen erklimmen:

Forschung & Entwicklung machen uns attraktiver.

Daher unser Plan A: Forschung & Innovation sind essentielle Faktoren für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung eines Landes. Lassen Sie uns vorstoßen in eine chancenreiche und wettbewerbsfähige Zukunft Oberösterreichs. Lassen Sie uns Synergien mit der oberösterreichischen Produktionswirtschaft schaffen und effizient nutzen. Ganz konkrete Maßnahmen wie die Erhöhung der F&E-Quote in Oberösterreich oder die Optimierung von Verwaltungsprozessen tragen dazu bei. Das sind unsere klaren Ziele – ausgedrückt in klaren Worten.

7. Hohes Gut Hochschulen:

Bringen wir unsere Unis ins internationale Spitzenfeld.

Daher unser Plan A: Ganz nach dem Vorbild der deutschen Exzellenzinitiative muss auch Österreich dafür sorgen, Wissenschaft und Forschung zu fördern. Es geht generell darum, die finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein Studium für alle erst ermöglichen und attraktiv machen. Dafür müssen Stipendien erhöht und Zugangsregelungen neu gestaltet werden. Es müssen Anreize geschaffen werden, künftige Studierende für neue Studienrichtungen zu begeistern und die Dropout-Rate zu senken. Das ist der Plan.

The logo for the Austrian People's Party (SPÖ) in Upper Austria (OÖ), featuring the letters 'SPÖ' in white on a red background and 'OÖ' in white on a yellow background.

SPÖ OÖ

A woman with short dark hair and glasses, wearing a black apron over a light-colored t-shirt, stands in a workshop with her arms crossed. In the background, a yellow bicycle is visible, and the scene is filled with various tools and equipment, suggesting a manufacturing or repair environment.

Die 1,5 Millionen Ein-Personen-Unternehmen
und Teilzeitbeschäftigten, die **300.000** Klein- und
Mittelbetriebe – das sind die neuen Ziegelarbeiter. **Sie**
machen ihre Jobs unter Selbstausbeutung und haben Angst
vor der ersten Vorschreibung der Sozialversicherung.
Unser Anspruch muss sein, diese Menschen zu vertreten.

WORAUF-WARTEN-OOE.AT

Unser Plan A für Gesundheit

Das Ziel:

Erstklassige Medizin für alle.

1. Falsches Sparen ist ungesund: Reformen für ein tolles Gesundheitswesen.

Daher unser Plan A:

Ein paar gezielte Eingriffe in das Gesundheitssystem können die Zufriedenheit aller Beteiligten und die Gerechtigkeit in diesem Bereich steigern. Darunter fallen etwa die Angleichung der Leistungen der Kassen, die Abschaffung von Selbstbehalten oder die Garantie für PatientInnen, dass sie dringend notwendige Untersuchungen rasch erhalten, sowie weitere strukturelle Innovationen im Dienste der PatientInnen & ÄrztInnen.

Ärztliche Versorgung am Land sichern & ausbauen

Eine optimale Gesundheitsversorgung am Land stellt in allen Regionen sicher, dass kranke Menschen im Bedarfsfall die jeweils richtige Behandlung erhalten. Wer Fieber hat oder sich in den Finger schneidet, braucht nicht gleich einen Spitalsaufenthalt. AllgemeinmedizinerInnen können gemeinsam mit anderen Gesundheits-



berufen eine flächendeckend gute Versorgung dieser eher kleineren Wehwehchen gewährleisten. Weil wir wollen, dass die ÄrztInnen in unseren Gemeinden auch Zeit für sich & ihre Familien haben, die Menschen vor Ort aber nicht auf ihre gewohnte Anlaufstelle in Sachen Gesundheit verzichten müssen, setzen wir uns für den schrittweisen Ausbau von Primärversorgungszentren als Verstärkung des derzeitigen Hausarztwesens ein.

Wir leben zweifellos in einem der besten Gesundheitssysteme der Welt. Verständlich ist es aber auch, wenn PatientInnen, ÄrztInnen & Pflegepersonal manchmal verschnupft sind. Da haben wir Gegenmittel.

Wartezeiten reduzieren & faire Bezahlung

Gleichzeitig sollten notwendige Operationen in einem für die betroffenen Menschen erträglichen und nachvollziehbaren Zeitraum stattfinden können. Daher müssen in unseren Krankenhäusern die Ressourcen bereitstehen, durch die es für alle Menschen unabhängig von ihren Versicherungen gleichermaßen möglich ist, in relativ kurzer Zeit operiert werden zu können. Für die im Gesundheitswesen arbeitenden Menschen setzen wir uns für eine faire Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen ein, damit sie ihren Dienst an den Menschen bestmöglich leisten können.

Unser Plan A für Pflege & Inklusion

Pflege mit Bedarf

Alle Menschen haben ein Recht auf ein Leben in Würde und Selbstbestimmung, ob im Alter, oder mit einer Beeinträchtigung.

1. Einfach beruhigt altern:

Pflege muss bedarfsgerecht und leistbar sein.

Daher unser Plan A:

2030 wird es in Oberösterreich erstmals über 100.000 Menschen mit Pflegebedarf geben. Egal ob es um Unterstützung in den eigenen vier Wänden oder um einen Platz im Seniorenheim geht: Wir sind als Gesellschaft für die Finanzierung mitverantwortlich, aber auch dafür, dass die Angebote für Pflegedienstleistungen ausgebaut und erleichtert werden, um die Angehörigen zu entlasten und dabei sogar noch Arbeitsplätze zu schaffen.



Der Platz aller Menschen ist in der Mitte unserer Gesellschaft. Dafür tragen wir alle gemeinsam die Verantwortung.

2. Wartelisten abschaffen:

Menschen mit Beeinträchtigung haben ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben

Daher unser Plan A:

Menschen mit Beeinträchtigung müssen zu lange auf einen Wohnplatz und eine Arbeitsstelle warten. Wir schaffen die Wartelisten ab und sorgen mit 540 zusätzlichen Wohnplätzen, 1.400 Arbeitsplätzen für beeinträchtigte Menschen und den Ausbau der persönlichen Assistenz für mehr Gerechtigkeit. Das schafft 1.000 neue Arbeitsplätze in den Betreuungs- und Pflegeberufen.

Unser Plan A für Frauen

Endlich
**gleich
zahlen**
bitte!

Es ist schon viel passiert auf dem langen Weg zur Gleichstellung. Zufrieden dürfen wir aber noch keineswegs sein. Nicht zuletzt sind es die eklatanten Einkommensunterschiede, die dieses Kapitel nach wie vor notwendig machen.

1. Der Abschied vom Unterschied:

Warum machen wir nicht ernst mit Lohntransparenz?

Daher unser Plan A:

Über Gerechtigkeit referieren ist das Eine, sie umzusetzen ist unser fester Plan: Gerade weil Oberösterreich bei den Gehaltsunterschieden bundesweit an vorletzter Stelle liegt, sind Lohntransparenz & Lohngerechtigkeit zwischen Frau und Mann überfällig. Und zwar mit einem eigenen Lohntransparenzgesetz nach international erprobtem Vorbild, das Wirkung zeigt und diese Gerechtigkeit herstellt.



Ein klares

JA

zur verpflichtenden
Quote

2. Frauenquote? Das macht Sinn!

Ein Bekenntnis zur Quote. Auch in der Privatwirtschaft.

Daher unser Plan A:

In Aufsichtsräten von Unternehmen wird über einen Stufenplan eine 40-Prozent-Quote eingeführt. Danach sollen in einem zweiten Schritt Quoten für Leitungsfunktionen eingeführt werden.

Mandatsanhäufungen bei einzelnen Frauen sind zu vermeiden, vielmehr wollen wir uns verjüngen und verbreitern & auf maximal fünf Mandate limitieren.

Frauen verdienen im Vergleich zu Männern:

	%
Vorarlberg	61
Oberösterreich	63
Burgenland	64
Steiermark	65
Kärnten	65
Salzburg	67
Tirol	67
Niederösterreich	68
Wien	83



Unser Plan A für Zusammenleben

EIN WÜRDIGES

**Leben
für alle**

ermöglichen

1. Wohnst du schon?:

Leistbarer Wohnraum darf kein Wohntraum bleiben.

Daher unser Plan A: Wenn die gesuchte Bleibe leistbar sein muss, wird es für viele schwierig, etwas Geeignetes zu finden. Die Lage hat sich in den letzten Jahren keineswegs verbessert. Dem muss gegengesteuert werden: Die oberösterreichische Wohnbeihilfe treffsicher machen und mit Plänen zur Begrenzung von Mieten sowie Anreizen für gemeinnützige Wohnbauträger sollen die Mietkostensteigerungen beschränkt, jährlich 10.000 zusätzliche Wohnungen geschaffen und leistbarer Wohnraum garantiert werden.

2. Zusammenleben möglich machen:

Je schneller Integration beginnt, desto machbarer.

Daher unser Plan A: Helfen wir jenen, die aus gutem Grund bei uns angekommen sind, auch in unserer Ge-



Wieder miteinander rechnen statt auseinanderdividieren. Das muss in unser aller Interesse sein, wenn wir unsere Gesellschaft weiter- und zusammenbringen wollen. Und es ist unsere Verantwortung.

sellschaft anzukommen – immer unter Rücksichtnahme auf das richtige Maß, das wir bewältigen können. Sagen wir jenen, die sich nicht an unsere Regeln halten, dass sie keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Fördern und fordern wir jene Dinge, die aus unserer Sicht zu einem gelungenen & bunten Zusammenleben der Kulturen beitragen. Das hat unser Land immer ausgezeichnet und das soll es auch weiterhin tun.

3. Nicht von schlechten Eltern:

Beste Kinderbetreuung schafft Chancengerechtigkeit.

Daher unser Plan A: Gute Kinderbetreuungsplätze bedeuten echte Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Chancengerechtigkeit für Kinder. Wir schaffen damit vor allem für Frauen die Voraussetzung, Vollzeit zu arbeiten und ohne Nachteile durchs Berufs-



Wir wollen
können
dürfen.

leben zu gehen. Ab spätestens 2020 haben alle Kinder im Alter bis sechs Jahren ein Recht auf ganztägige, kostenfreie & hochwertige Kinderbetreuung & Bildung!

4. Wir wollen können dürfen:

Egal, wen man liebt – gleiche Rechte für alle.

Daher unser Plan A: Niemand darf aufgrund des Umstands, wen er oder sie liebt, diskriminiert werden – nicht vor dem Gesetz oder dem Standesamt, nicht im Arbeitsleben oder am Wohnungsmarkt, nicht bei Bildung und Freizeit. Erst dann schaffen wir die Grundlagen für echte Gleichstellung und Akzeptanz.

20%

aller Befragten fühlten sich in den vorangegangenen zwölf Monaten in der Arbeitswelt aufgrund ihrer sexuellen Ausrichtung oder ihrer Geschlechtsidentität diskriminiert

Online-Erhebungen der Agentur der EU für Grundrechte (FRA) 2014 hat ergeben, dass sich viele Menschen in Österreich in unterschiedlichen Bereichen des Lebens diskriminiert fühlen.



Sicherheit
MIT
Sicherheit.



5. Net deppat sein!:

Hass im Netz: 0 % Toleranz, 100 % Prophylaxe.

Daher unser Plan A: Um im politischen Diskurs in den sozialen Netzwerken wieder zu einer respektvollen Gesprächskultur zurückkehren zu können, müssen entsprechende Maßnahmen gesetzt werden. Diese reichen von der Einrichtung einer unabhängigen Melde- und Beratungsstelle über die Ausbildung von „Digitalen Zivilcourage Messengers“ bis hin zu einer effizienteren Strafverfolgung bei Verhetzung und Cyber-Mobbing.

6. Freund und Helfer stärken

Für unsere Sicherheit & die unserer PolizistInnen.

Daher unser Plan A: Jenen Menschen, die unsere Sicherheit gewährleisten, müssen auch wir ihre Sicherheit garantieren. Das beginnt bereits in der Ausbildung, hat in puncto Personal zu geschehen, durch entsprechende zeitgemäße Ausrüstung und strukturelle Verbesserung, um für den Kampf gegen moderne Formen der Kriminalität gerüstet zu sein. In einem ersten Schritt gilt es, die 400 nicht besetzten Dienstposten in Oberösterreich rasch nachzubetzen.

Unser Plan A für Staat & Politik



1. Wieder mal entrümpeln:

Eine einfache Verwaltung ist effizienter für alle.

Daher unser Plan A: Reformen, die diesen Namen auch wirklich verdienen. Ein Fitnessprogramm, das durch Bewegung überschüssige Kilos runterbringt. Alles im Sinne von Gerechtigkeit. Und dem Sparen von Nerven und Kosten.

2. Den Staat in Form bringen:

Kosten und Unklarheiten entstehen deswegen, weil Bundes- und Landesrecht nebeneinander agieren.

Daher unser Plan A: Schlanke Strukturen sowie klare Zuteilungen und Verantwortlichkeiten bringen Österreichs Staat wieder in Form. Parallel agierende Bundes- und Landesgesetze sind längst überholt. Gerade



Reform? Jederzeit! Denn wenn sich 10 streiten, freut sich niemand. Legen wir Kompetenzen in jene Hände, die dafür die Kapazitäten & das Können haben. Und sparen wir auf ehrliche und nachhaltige Weise.

was die Gesetze für Unternehmen betrifft, ist die Zeit jetzt reif für Reformen, die nachhaltig greifen. Das entlastet diese. Ein Bundesrecht für alle Unternehmen. Packen wir es an.

3. Gut geschützt: ArbeitnehmerInnenschutz vereinfachen & optimieren.

Daher unser Plan A: Seit Inkrafttreten des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes mit 1. Jänner 1995 sind die gemeldeten Arbeitsunfälle in Österreich deutlich zurückgegangen.

• Seit 2010 ist die Zahl der Arbeitsunfälle um 18 Prozent gesunken. Gute Gründe, Unfallverhütung, Schutz & Sicherheit am Arbeitsplatz weiterhin ernst zu nehmen – ohne jedoch die Sinnhaftigkeit so mancher Regelung nicht außer Acht zu lassen.



Aber es stellt sich auch die berechnete Frage: Wer soll das bezahlen? Der Plan A von Christian Kern, der kostet doch Geld. Damit es ein Plan bleibt und keine Wunschliste wird, haben wir uns genau das überlegt: Was wir anbieten, das können wir uns leisten. Nicht auf Pump, sondern durch neue Schwerpunkte.

Kosten Ziele Finanzierung

Kosten:	
Mehrausgaben	5,5 Mrd.
Steuersenkungen	3,0 Mrd.
SUMME	8,5 Mrd.

Gegenfinanzierung:

Einsparungen ¹	4,0 Mrd.
Gerechte Steuern ²	2,5 Mrd.
Konjunkturreffekt ³	2,2 Mrd.
SUMME	8,7 Mrd.

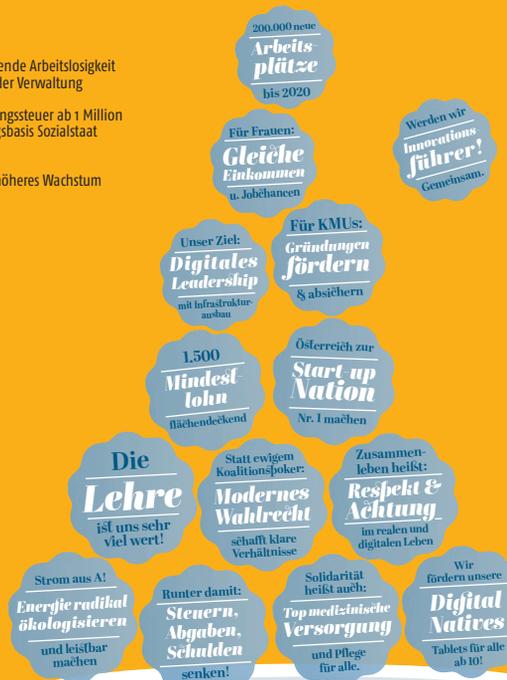
Wir können uns das leisten!

- Wir sparen. Ordentlich. Hauptziel des Plan A ist das Schaffen neuer Arbeitsplätze. Damit sparen wir uns die Folgekosten von Arbeitslosigkeit (allein 2016 haben wir dafür 8 Mrd. Euro ausgegeben).
- Wir investieren, damit das auch andere tun. Wenn der Staat in den wichtigen Zukunftsbereichen wie Forschung, Wohnen oder Klima- und Energiepolitik investiert, dann sind auch private GeldgeberInnen motivierter, dasselbe zu tun. Und davon profitieren am Ende alle Menschen in unserem Land.
- Ja, in manchen Bereichen wie Pflege, Bildung & Universitäten wollen wir mehr Geld ausgeben als wir das heute tun. Dieses Geld werden wir an anderer Stelle einsparen müssen.
- Mehr Wirtschaftswachstum und mehr Kaufkraft für die Bevölkerung sind das beste Budgetsanierungsprogramm. **Das geben wir Ihnen schriftlich:** Der Plan A senkt die Steuer-, die Abgaben- und die Schuldenquote. Das leisten wir uns.

¹ Einsparungen durch sinkende Arbeitslosigkeit Effizienzsteigerungen in der Verwaltung

² Erbschafts- und Schenkungssteuer ab 1 Million Verbreitung Finanzierungsbasis Sozialstaat Konzernbesteuerung

³ Mehreinnahmen durch höheres Wachstum und mehr Beschäftigung





Haben Sie auch das Gefühl, dass wir den Plan A unbedingt brauchen? Oder möchten Sie vielleicht sogar selbst an seiner Umsetzung in Ihrer Region mitarbeiten?

Ich hatte Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden und freue mich über Ihr Interesse!



ICH SAG JA ZUM PLAN!

Halten Sie mich auf dem Laufenden, was den Plan A angeht. Oder schauen Sie einfach gleich auf worauf-warten-ooe.at, tragen sich ein, und Sie sind sofort auf dem Laufenden!

Name.....

Adresse.....

Mail.....

Geburtsdatum.....

Ihre Binigt Gerstorfer

Bitte ausreichend
frankieren

Schicken an:

SPÖ Landesgeschäftsstelle 06
Landstraße 36
4020 Linz

Mach ihn zu
**deinem
Plan!**
Heute.

P L A N
FÜR OBERÖSTERREICH